



GEMEINDE SCHATTWALD

TANNHEIMERTAL / TIROL

A-6677 Schattwald
Bezirk Reutte / Tirol
t: 05675/6695 – f: 6695-4
gemeinde@schattwald.tirol.gv.at

6. Gemeinderatssitzungsprotokoll

<u>Datum und Ort:</u>	17.10.2022 im Gemeindesaal Schattwald
<u>Beginn:</u>	20:00 Uhr
<u>Ende:</u>	23:09 Uhr
<u>Vorsitz:</u>	Bgm. Wolfgang Ramp
<u>Anwesende:</u>	GR Martin Perle, GR Dominik Rief, GR Bernhard Zobl, GR'in Birgit Stecher, GR Alexander Gehring, GR Simon Hörbst, GR Robert Lenz, GR Gerold Fiegenschuh, GR'in Waltraud Zobl-Wiedemann, Ersatz-GR Konstantin Sutter, GF EWS Thomas Moritz, Peter Scherbaum (bis inkl. TOP 4)
<u>Entschuldigt:</u>	GR'in Eva-Maria Müller
<u>Nicht anwesend:</u>	---
<u>Protokollführer:</u>	Teresa Ludwig
<u>Zuhörer:</u>	5 Personen

1. Begrüßung – Feststellung Beschlussfähigkeit – Unterfertigung letztes Protokoll
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Gewährung Entschädigung Verdienstentgang und Fahrtkosten bei Fortbildung von Feuerwehrangehörigen
4. EW Schattwald
 - 4.1. Versorgungssicherheit Tannheimer Tal
 - 4.2. Kennzahlen Finanzen EW bis August 2022
 - 4.3. Kurzinformation zum Projektstand Wehranlage KW Vilsfall
 - 4.4. Kurzinformation Marktlage
5. Bericht Überprüfungsausschuss Gemeinde Schattwald
6. Bericht Überprüfungsausschuss Elektrizitätswerk Schattwald
7. Vergabe von Bauplätzen im Baugebiet „Hinterer Schattwald“
8. Erlass Verordnung über die Höhe der Waldumlage
9. Vergabe turnusmäßige Brückenüberprüfung
10. Digitalisierung Abwasseranlage (Netz)
11. Maßnahmen zur Notstromversorgung
12. Verkauf Gst.-Nr. 2742 – Ermittlung Verkaufspreis und weitere Vorgehensweise
13. Personalangelegenheit
14. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Zu 1.

Bgm. Wolfgang Ramp begrüßt alle Anwesende. GR'in Eva-Maria Müller ist entschuldigt, dafür ist Ersatz-GR Konstantin Sutter anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Das letzte Protokoll wird unterzeichnet.

Der Bgm. stellt den Antrag, TOP 13 unter Ausschluss der Öffentlichkeit abzuhalten. Der Antrag wird angenommen.

Einstimmig

Somit wird der TOP „Anträge, Anfragen und Allfälliges“ vorgezogen.

Weiters stellt der Bgm. den Antrag, einen weiteren TOP als Nr. 14. aufzunehmen: „Übertragung über die Entscheidung der Personalangelegenheit Reinigungskraft an den Gemeindevorstand“.

Einstimmig

TOP „Anträge, Anfragen und Allfälliges“ fällt somit auf 15.

Zu 2.

- Allgemeine Lage – Voranschlag 2023

Aktuell wird der Voranschlag für das Jahr 2023 erstellt. Viele Kennzahlen sind aufgrund der nach der Landtagswahl sich erst zu konstituierenden Landesregierung noch offen, da von Seiten des Landes derzeit keine Aussagen getroffen werden, inwieweit Mittel aus dem Gemeindeausgleichsfonds (GAF) oder weitere Ausschüttungen an die Gemeinden vergeben werden. Weiters zeichnet sich auch für die Gemeinden ein unsicheres Bild für die nächste Zeit ab, da Kostensteigerungen in den verschiedensten Bereichen sich sicher auch auf den Gemeindehaushalt auswirken werden.

- Schadensbehebung Quellableitung obere Stuibenalpquelle

Im Rahmen der Maßnahmen zur Studie „Wasserversorgungsanlage (WVA) 2025+“ erfolgten bekanntermaßen Kamerabefahrungen der Rohrleitungen. Hierbei konnten in der Quellableitung der oberen Stuibenalpquelle Schäden an zwei Stellen festgestellt werden, die einer sofortigen Behebung bedurften. An einer Stelle war die Leitung am Rohrboden zur Gänze von einem Stein durchbohrt, an einer weiteren Stelle war eine schadhafte Muffenverbindung von zwei Rohrteilen fest zu stellen. Der betreffende Bereich konnte aufgrund der Vermessungsangaben aus der Videobefahrung lokalisiert werden, mit Hilfe eines Schreitbaggers der Firma Martin Gehring freigelegt und durch die Bauhofmitarbeiter unter Verantwortung des Wassermeisters Christoph Tannheimer bei laufender Quellschüttung getauscht werden. Die Trinkwasserversorgung musste während der Arbeiten (bis nach Abschluss eines Spülintervalls von mindestens 24 Stunden) durch den Tiefbrunnen gewährleistet werden. Vielen Dank an dieser Stelle für diesen nicht ganz einfachen und unkomplizierten Einsatz durch die Bauhofmitarbeiter und Martin Gehring!

- Hochwasserschutz / Schutz vor Überflutungen bei Starkniederschlägen

Wie bereits mehrfach erwähnt und bekannt, sind im Gemeindegebiet an bestimmten Stellen Maßnahmen zu setzen. Hierzu wurde abermals eine Begehung mit dem Verantwortlichen der Wildbach- und Lawinenverbauung (WLV) Ausserfern Herrn Christian Ihnenberger durchgeführt und unter dessen fachkundiger Begleitung die Rückhaltemaßnahme beim „Bächle“, Unterquerung“ Gemeindegeweg in Richtung Stausee realisiert. Hierbei handelt es sich um eine Maßnahme, die bereits in der vergangenen Periode des Gemeinderates als sinnvoll erachtet wurde, da bei Starkniederschlägen die bestehende Unterquerung die Wassermassen nicht aufnehmen konnte und regelmäßig zu starken Überflutungen der angrenzenden Felder und insbesondere des Erschließungsweges zu Stausee/Kraftwerk und Kläranlage führte.

Weiters wurde von Seiten der WLV die Sanierung des Gerinnes Frickler Bach im Siedlungsgebiet als dringend notwendig erachtet. Vor dem Winter soll noch die

Ausholzungen durch den Gemeindebauhof erfolgen. Soweit möglich erfolgt die Sanierung durch die WLV im Jahr 2023.

- **Radwegbeschilderung und Markierung**

Da es im Bereich der Radwegbeschilderung und -markierung leider zu weiteren Verzögerungen seitens der Lieferung von Beschilderung und der zulässigen Bodenmarkierung kommt, werden im Jahr 2022 keine Maßnahmen mehr erfolgen. Unmittelbar im Frühjahr wird diese Sache ganzheitlich angegangen.

- **Landtags- und Bundespräsidentenwahl im Musikprobelokal**

Die Wahl zum Tiroler Landtag und zum Bundespräsidenten sind im Musikprobelokal reibungslos und vor allem barrierefrei von Statten gegangen. Von Seiten der jeweiligen Wahlkommissionen und von Seiten der WählerInnen konnte ein positives Feedback wahrgenommen werden. Vielen Dank an dieser Stelle für den Einsatz der jeweiligen Wahlkommissionen!

- **Neues Feuerwehrfahrzeug bestellt**

Das neue Feuerwehrfahrzeug konnte nach den Vorgaben des Landesfeuerwehrverbandes und der ausführlichen Vorbereitung eines eigens gegründeten Ausschusses der Feuerwehr bestellt werden. Es ist gelungen, keine Preissteigerungen in Kauf nehmen zu müssen und von Seiten des Landes Tirol eine Förderung in Höhe von 65% zu erwirken. Mit der Auslieferung des Fahrzeuges wird im Jahr 2024 gerechnet. Der Ausschuss der Feuerwehr Schattwald hat sich hier ehrenamtlich unter Federführung von Matthias Zobl sehr eingebracht und für die Bevölkerung ein Fahrzeug ermitteln können, das die Einsatzbereitschaft wieder auf Jahre gewährleistet und gleichzeitig jene Dinge beinhaltet, die wirklich gebraucht werden. Vielen Dank an Matthias und die Mitglieder des Ausschusses!

Zu 3.

Bgm. Ramp regt an, dass die Entschädigung für Verdienstentgang beim Besuch von Schulungsveranstaltungen an der Landesfeuerwehrschule in Telfs regional angepasst werden soll. Bisher werden 30,- EUR pro Besuch ausgezahlt. Durch das Gemeindeamt erfolgte eine Ermittlung bei den Gemeinden im Umland. Hier wird eine Entschädigung für Verdienstentgang ausbezahlt und die Fahrtkosten entweder ersetzt oder das Mannschaftstransportfahrzeug zur Verfügung gestellt. Es wird vorgeschlagen, künftig pro Besuchstag 50,- EUR auszubezahlen und die Fahrtkosten analog dem gesetzlichen Satz von 0,42 EUR / Kilometer zu ersetzen.

Einstimmig

Zu 4.1.

Der Geschäftsführer erläuterte die Ergebnisse aus der durchgeführten Analyse im Hinblick auf die Versorgungssicherheit des Tannheimer Tals. Hierbei ging die Geschäftsführung auf Störungsbeispiele sowie auf die einzelnen Begrifflichkeiten ein. In einer detaillierten Analyse wurden die Störungsereignisse von 2005 bis 2022 betrachtet. Dies unter dem Blickwinkel mit und ohne des jeweiligen vorgelagerten Netzbetreibers. Als Referenz wurden ergänzende Daten aus Österreich und Deutschland herangezogen. Die Studie bestätigt - mit Fakten hinterlegt - dass die Versorgungssicherheit über dem Durchschnitt liegt. Gleiches gilt für den vorgelagerten Netzbetreiber. Die ganzheitliche Analyse wurde im Rahmen eines breit angelegten Gedankenaustausches mit allen technischen Beteiligten sowie den jeweiligen Geschäftsführern und den Bürgermeisterinnen des Tannheimer Tals am 16.09.2022 vorgestellt und besprochen.

Ergänzend hierzu stellte die Geschäftsführung zusätzlich getroffene Maßnahmen wie beispielsweise den Bau einer dritten, unabhängigen Redundanz der Netzeinspeisung vor. Auch über die mittel- und langfristigen Maßnahmen der Partnerunternehmen wurde informiert.

Zu 4.2.

Im Überblick wurden dem Gemeinderat die Ein- und Ausgaben Stand Oktober 2022 dargelegt. Hierbei ging der Geschäftsführer auf Besonderheiten ein und stellte die Zwischenergebnisse der jeweiligen Planung gegenüber.

Zu 4.3.

Der aktuelle Sachstand zur Sanierung der Wehranlage & Rechenreinigung KW Vilsfall unter dem Blickwinkel notwendiger Zukäufe am Energiemarkt wurde dargelegt.

Zu 4.4.

Im Rahmen eines Marktüberblickes durch die Geschäftsführung wurden Marktrisiken, Auswirkungen auf die Branche sowie ein Benchmark der Energiepreise im Privatkundensegment präsentiert. Insbesondere die Auswirkungen auf das Unternehmen und die Kunden wurde beleuchtet. Für Fragen standen die Geschäftsführung sowie Herr Scherbaum zur Verfügung.

Zu 5.

Der Rechnungsprüfungsbericht für die Gemeinde Schattwald im Quartal 2 im Jahr 2022 (Zeitraum 01.04.2022 - 30.06.2022) wird von Obmann Bernhard Zobl vorgetragen und zur Kenntnis genommen.

Zu 6.

Der Rechnungsprüfungsbericht für das EW Schattwald im Zeitraum 01.03.2022 - 30.06.2022 sowie die Bilanz des Jahres 2021 wird von Obmann Bernhard Zobl vorgetragen und zur Kenntnis genommen.

Dem Antrag auf Entlastung des GF Thomas Moritz für 2021 wird zugestimmt.

Einstimmig

Zu 7.

Bgm. Ramp stellt die Anträge zweier Familien aus Grän vor, die jeweils einen Bauplatz im Baugebiet „Hinterer Schattwald“ angefragt haben. Es handelt sich um bosnische Staatsangehörige, die schon seit Anfang der 90er Jahre im Tannheimer Tal als Tourismusarbeiter tätig sind. Die Kinder sind jeweils in Ehenbichl geboren und im Tannheimer Tal zu Hause. Familie Stana und Slavko Marinkovic mit Sohn Lias Elvin Geburtsjahr 2017 und Familie Beba und Slavko Marinkovic mit Tochter Selina Geburtsjahr 2006 und Sohn Darijo Geburtsjahr 2008. Die Familien erfüllen alle Vergaberichtlinien. Stana Marinkovic befindet sich aktuell im Verfahren die österreichische Staatsbürgerschaft verliehen zu bekommen. Weiters führt Bgm. Ramp aus, dass ein endgültiger Verkauf letztlich nur nach positiver Beurteilung/Stellungnahme durch die Grundverkehrsbehörde zustande kommt.

GR'in Zobl-Wiedemann stellt fest, dass die Vergaberichtlinien vor Jahren so beschlossen wurden und da diese alle erfüllt sind, gibt es zwei Möglichkeiten: entweder die Bauplätze vergeben oder die Richtlinien ändern (Vergabe nur an Schattwalder Familien). Bei Vorliegen aktueller Anträge wäre zweiteres allerdings fragwürdig.

Nach Abschluss der Diskussion räumt der Bgm. dem Gremium die Möglichkeit einer geheimen Abstimmung über die Vergabe der Grundstücke ein. Diese wird von keinem Mitglied des Gemeinderates gewünscht.

Kein Handzeichen

Somit erfolgt eine öffentliche Abstimmung über die Vergabe von GP-Nr. 2955 an Familie Stana und Slavko Marinkovic:

8x ja, 3x nein

Sowie die Abstimmung über die Vergabe von Gst..Nr. 2956 an Familie Beba und Slavko Marinkovic:

8x ja, 3x nein

Zu 8.

Bgm. Ramp erläutert, dass die Waldumlage gemäß Verordnung aufgrund Neufestlegung Land Tirol an die aktuellen Sätze anzupassen ist. Es handelt sich um geringfügige Anpassungen, die sich nicht sehr hoch auf die jeweilige Summe auswirken. Die Verordnung wird vom Bgm. vorgelesen. Der Verordnungsentwurf wurde dem Land Tirol, Abteilung Gemeinden, zur Vorprüfung übermittelt und genehmigt.

Einstimmig

Zu 9.

Die Gemeindebrückenbauwerke sind laut Bgm. Ramp gemäß gesetzlicher Vorgabe regelmäßig zu überprüfen. Über den Planungsverband Tannheimer Tal konnte, beim bereits in der Wasserversorgung für die Gemeinde tätigen Büro Eberl, ein Angebot eingeholt werden. Die Umsetzung soll nach Verfügbarkeit noch dieses Jahr, in Gänze im Jahr 2023 erfolgen, im Voranschlag 2023 berücksichtigt und abgerechnet werden. In 2022 erfolgt keine Rechnungslegung. Gesamtsumme: 5500,- EUR. Es erfolgt die Abstimmung über die Vergabe der turnusmäßigen Brückenüberprüfung an das Büro Eberl.

Einstimmig

Zu 10.

Aufgrund der Vorgabe in Bezug auf die Förderung von Sanierungsmaßnahmen, ist bis Ablauf des Jahres 2025 ein digitales Leitungsinformationssystem der Abwasseranlage (Abwasserortsnetz), vergleichbar mit den Maßnahmen im Bereich Trinkwassernetz, zu beauftragen. Die Maßnahmen würden hierzu ein Gesamtvolumen von rund 130.000 EUR umfassen. Entsprechende Förderungen abgezogen, würde eine zu finanzierende Restsumme von rund 90.000 EUR verbleiben. Die Maßnahmen sollen gestreckt über die Jahre 2023-2025 realisiert werden. Für das Jahr 2023 wäre eine Summe von 22.330,- EUR vorgesehen, von der 20.000 EUR Mittel aus dem Gemeindeausgleichsfonds (GAF) gedeckt werden sollen. Der GR fasst den Grundsatzbeschluss nach Vorstellung des Bgm. zur Digitalisierung der Abwasseranlage (Netz) mit der Vergabe an das Büro Eberl.

Einstimmig

Zu 11.

Nach Rücksprache mit Gemeindebauhof und EW-Schattwald, soll die Initiative des Landes Tirol auf Notstromversorgung in den Gemeinden genutzt und ein Aggregat 40 kVA angeschafft werden. Der Trinkwassertiefbrunnen ist bereits zur Einspeisung ausgeführt. Zusätzlich soll noch ein Umbau im Trafobaus an der Vils erfolgen, um Gemeindehaus und Probelokal versorgen zu können. Kosten hierfür in Summe rund 40.000 EUR. Grundsätzlich sind Anschaffungen von Notstromaggregaten und entsprechende Umbaumaßnahmen zur Einspeisung vom Land Tirol mit 50% gefördert. Zur Finanzierung der verbleibenden Restkosten i.H.v. 20.000 EUR wären Mittel im Voranschlag vorzusehen. Zwischen Gemeinde und EWS wird eine Vereinbarung geschlossen, als dass das Aggregat im Bedarfsfall der Gemeinde zur Verfügung steht.

GR Fiegenschuh äußert Zweifel, ob das Notstromaggregat bei einer Notsituation in der Gemeinde vor Ort sein wird. Bgm. stellt nochmals klar, dass die Benutzung vertraglich geregelt werden würde und es sich um die Versorgung der Gemeindegebäude im Falle eines länger andauernden, mehrtägigen Stromausfalls handelt. GR Perle befürwortet die Anschaffung in Kombination mit dem EW Schattwald und sieht diese als eine gute vorsorgliche Maßnahme. GR'in Zobl-Wiedemann fragt nach, ob das Aggregat, entweder Gemeindehaus/Feuerwehr oder Tiefbrunnen versorgen könnte. Der Bgm. führt hierzu aus, dass aktuell eine Versorgung von Brunnen oder Gemeindehaus erfolgen kann. Im Rahmen der Umbaumaßnahmen soll dies als einheitliche Maßnahme realisiert werden. Es kommt zur Abstimmung.

Einstimmig

Zu 12.

Der Gemeinderat soll in geheimer Abstimmung ein Verkaufspreisangebot festlegen. Es besteht aktuell in Schattwald ein Bodenpreis für Bauland von rund 125,- EUR/m². Nach mehreren Gesprächen von Seiten des Bürgermeisters mit diversen Fachstellen kann zur Verwirklichung des bekannten Projektes beim Verkauf/Ankauf dieser Fläche ohne Abzug von Bauland ausgegangen werden. Der Gemeinderat hat zu entscheiden, inwieweit dem Projektwerber in Bezug auf die Verwirklichung eines touristischen Projektes in der Gemeinde entgegengekommen werden kann. Der Bürgermeister bearbeitet dieses Vorhaben mit ständiger Beteiligung des Vizebürgermeisters und ausführlichem Bericht und Offenlegung an den Gemeinderat. An Beratungen und Abstimmungen nimmt der Bürgermeister aufgrund bekannter Befangenheit nicht teil.

Der Bürgermeister schlägt dem Gemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung vor, vor grundsätzlicher Entscheidung eines Verkaufs, diesen unter die Erfüllung folgender Bedingungen zu stellen und der THS-Vision GmbH dies zu unterbreiten:

- a.) Abstimmung Kaufpreis XXX,- EUR
- b.) Das Grundstück muss zur Gänze lastenfrei sein. Dritte haben auf jegliche Rechte zu verzichten.
- c.) Im Zusammenhang mit dem Verkauf ist zum einen eine Vereinigung mit dem bestehenden Grundstück Nr. 2743 und weiters eine Widmungsänderung zu erwirken, die sich nach den Vorgaben und Empfehlungen der Abteilung Raumordnung des Landes Tirol bzw. dem örtlichen Raumplaner richten.

Der Bgm. übergibt den Sitzungsvorsitz an Bürgermeisterstellvertreter Martin Perle und begibt sich in den Zuhörerraum. Bgm.-Stellv. Martin Perle übernimmt den Sitzungsvorsitz um 22:06 Uhr und schlägt vor, den Kaufpreis mittels geheimer Abstimmung zu ermitteln.

GR'in Zobl-Wiedermann zeigt sich mit dem Ablauf des Verfahrens in Bezug auf die Befangenheit des Bürgermeisters und die Reihenfolge des Ablaufs nicht einverstanden. Weiters stellt sie fest, dass vor der Entscheidung über einen Verkauf des Grundstücks aufgrund Geringfügigkeit eine Kundmachung an der Amtsstafel zu erfolgen habe, um anderen Interessenten die Möglichkeit des Kaufs einzuräumen. Als weiteren Punkt empfiehlt sie dem Gremium die Entscheidung über einen teilweisen Verkauf des Grundstücks zu beschließen, um in einem Teilbereich die Möglichkeit der Schneeablagerung vom Gehsteig zu erhalten und zusätzliche Kosten zu vermeiden.

GR Zobl schlägt vor, zuerst grundsätzlich für oder gegen den Verkauf zu stimmen und anschließend die weiteren Punkte zu klären.

GR Fiegenschuh fragt nach, ob die Angelegenheit mit Anrainer Konstantin Sutter betreffend Zufahrt der unteren Garage geklärt ist. GR Sutter erklärt kurz, dass es Gespräche mit für ihn zufriedenstellenden mündlichen Zusagen gab, aber bisher noch nichts konkret fixiert ist.

GR Zobl fragt, was Christoph Tannheimer als Schneepflugfahrer dazu sagt. GR'in Zobl-Wiedermann merkt an, dass das Grundstück zwar Geld bringt, aber auf ewig Geld kostet. (Schnee wegbringen). Sie schlägt vor, nur 2/3 zu verkaufen um die Schneeablagerung im Winter sicherzustellen.

Bgm.-Stellvertreter stellt fest, dass es sich beim Beschlussvorschlag um ein Angebot an den Projektwerber handelt, der noch nicht den endgültigen Verkauf des Grundstücks beinhaltet. Weiters teilt er mit, dass eine Schneeablagerung in Zukunft nicht mehr stattfinden kann, da von Seiten der THS-Vision GmbH künftig aufgrund der touristischen Nutzung von Flora's Haus vom grundbücherlich eigetragenen Nutzungsrecht Gebrauch gemacht werden wird und im Allgemeinen das Recht für GP. 2743 jederzeit die Schneeablagerung auf GP. 2742 verhindern könnte.

Nach einiger Diskussion erfolgt die Abstimmung, ob das Grundstück ganz verkauft werden soll oder nur ein Teil. Abstimmung Verkauf ganzes Grundstück: **4x ja, 6x nein**

Dem Projektwerber soll ein teilweiser Verkauf angeboten werden. Ende Vorsitz Bgm.-Stellvertreter Martin Perle um 22.41 Uhr.

Zu 13.

Im Vorfeld fanden Bewerbungsgespräche mit allen 3 Bewerbern statt. Teilnehmer waren Bezirksforstinspektor Josef Walch, Förster Dominik Bilgeri, Bgm. Ramp, Bgm.-Stellv. Perle, GV Lenz und Bgm. Zöblen Gehring. Die Vorstellungsgespräche erfolgten nach Vorgabe der bewährten Methodik der Bezirksforstinspektion. Es wurde aus dieser Runde zur Erstellung einer Empfehlung für den Gemeinderat in geheimer Abstimmung mit drei Stimmen für den Bewerber 1 und drei Stimmen für den Bewerber 2 geschlossen. Bewerber 3 bekam keine Stimme und steht dem GR in der heutigen Abstimmung nicht mehr zur Wahl.

Die Abstimmung erfolgt im Gemeinderat ebenfalls geheim:

8x für Simon Schedle, 3x anderer Bewerber

Zu 14.

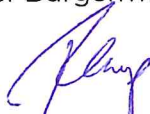
Bgm. Ramp stellt den Antrag, die Entscheidung über die Personalangelegenheit Reinigungskraft an den Gemeindevorstand zu übertragen.

Einstimmig

Zu 15.

- GR'in Zobl-Wiedemann erkundigt sich nach den Unterlagen zum SOLVE-Projekt. Bgm. Ramp führt hierzu aus, dass diese aufgrund fehlender Daten der Landesregierung noch nicht vorliegen und alsbald dem Gremium übermittelt werden.
- GR Rief rät an, den letzten Bauplatz für Schattwalder Familien zu behalten. Bgm. Ramp erklärt, dass er dies als TOP für die nächste Sitzung aufnehmen wird und über eine Änderung der Vergabebedingungen abgestimmt werden soll.
- GR Rief fragt nach, warum die Stelle als Klärwärter*in ausgeschrieben ist. Bgm. Ramp führt aus, dass Mitarbeiter Paul Müller im Frühjahr/Frühsummer 2023 die Alterspension antreten wird und hierfür eine frühzeitige Nachbesetzung zu erfolgen hat.

Der Bürgermeister



Wolfgang Ramp



Kundmachungsvermerk:

An der Amtstafel

ausgehängt: 24.10.22

abgenommen: _____

und im gleichen Zeitraum auf der Gemeindehomepage, www.schattwald.tirol.gv.at veröffentlicht.